

Neue Entwicklungen im Wasserrecht und im technischen Gewässerschutz

Fortbildungslehrgang für Gewässerschutzbeauftragte im Sinne der §§ 64 bis 66
des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31.07.2009



Termin

Di. 25.03.2025, 09:30 Uhr –
Mi. 26.03.2025, 16:15 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 1.410,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#) 1.269,00 €*
* inkl. MwSt.

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 27.03.2025, 02:01 Uhr

Neue Entwicklungen im Wasserrecht und im technischen Gewässerschutz

Im ersten Teil der Veranstaltung wird zunächst ein aktueller Überblick über das Thema "Wasserrecht" gegeben. Die Neuregelung des Wasserrechts wird vorgestellt, EU-Wasserrahmen- und Tochterrichtlinien werden erörtert. Die neue TRwS 779, Wassernutzungsentgelte und Abwasserabgabe, Abwasserverordnung, OberflächengewässerV, GrundwasserV und die strafrechtliche Verantwortung/Gefährdungshaftung schließen diesen Tag ab.

Der Schwerpunkt des zweiten Teils liegt bei den Aufgaben, Rechten und Pflichten des Gewässerschutzbeauftragten im neuen Wasserrecht, der Einstufung von wassergefährdenden Stoffen und den Anforderungen von WHG, AwSV und TRwS an die technischen Anlagen mit ihren Herausforderungen für die betriebliche Praxis.

Zum Thema

Aufgabe des Wasserrechts, als ein Teilgebiet des öffentlichen Rechts, ist der Schutz des Wassers vor nachteiligen Eingriffen (Gefahrenabwehr) sowie eine nachhaltige Erhaltung der Wasserreserven. Der Gewässerschutz unterliegt durch Anpassungen an EU-Richtlinien einem steten Wandel.

Durch die 2-tägige Schulung "Neue Entwicklungen im Wasserrecht und im technischen Gewässerschutz" bleiben Sie auf dem neuesten Stand der rechtlichen und technischen Regeln. Mit diesem Know-how können Sie als Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz dafür sorgen, dass Ihr Unternehmen die rechtlichen Bestimmungen und technischen Anforderungen auch weiterhin erfüllt.

Zielsetzung

Die Fortbildung nach §§ 64 bis 66 WHG dient der Auffrischung und Aktualisierung der Kenntnisse des Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz mit den Schwerpunkten Wasserrecht und den damit einhergehenden technischen Anforderungen an Abwasseranlagen.

Programm

25.03.2025

09:30–10:15 Wasserrecht für die Praxis – Aktuell/Neuerungen

15:15–16:00 GrundwasserV

15:00–15:15 Kaffeepause

14:15–15:00 OberflächengewässerV

13:30–14:15 Der Einfluss des Klimawandels auf den Wasserverbrauch

12:00–13:30 Mittagspause

11:30–12:00 Abwasserabgabe und Wassernutzungsentgelte

11:00–11:30 Die täglichen Dinge des Gewässerschutzbeauftragten

10:45–11:00 Kaffeepause

10:15–10:45 Vorgaben der EU im Wasserrecht

16:00–16:45 Rechtliche Verantwortung/Gefährdungshaftung

26.03.2025

16:00–16:15 Abschlussdiskussion

09:00–10:15 Risikopotential und Einflussnahme der Stoffe nach CLP auf das Wasserrecht

10:15–10:30 Kaffeepause

10:30–11:15 Stellung des Gewässerschutzbeauftragten im Unternehmen
Bestellungsvoraussetzungen Aufgaben, Rechte und Pflichten im aktuellen Wasserrecht Hinweise und Tipps aus der betrieblichen Praxis

11:15–12:00 Rechtsgrundlagen im anlagenbezogenen Gewässerschutz
Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Bundes-Anlagenverordnung (AwSV) angrenzende Rechtsbereiche (Baurecht, Betriebssicherheitsverordnung, ...)

12:00–13:00 Mittagspause

13:00–14:30 Die neue Bundes-Anlagenverordnung – AwSV
Aufbau und wichtige Anforderungen Auswirkungen auf und Tipps für die betriebliche Praxis Ausblick – (1. Änderungsverordnung zur...

14:30–14:45 Kaffeepause

14:45–16:00 Technische Regeln wassergefährdender Stoffe (TRwS)

Übersicht Einblicke in wichtige „Schlüssel-TRwS“:DWA-A 779 „Allgemeine Technische
Regelungen“DWA-A 785 „Bestimmung des Rückhaltevermögens“DWA-A 786 „Ausführung...
